

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lindenfels am Montag den 30. Januar 2017 um 20:00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Lindenfels.

Anwesende Ausschussmitglieder

Stadtverordneter	Thomas Bauer (i.V. f. Hr. Thaidigsmann)
Stadtverordneter	Harald Stanka
Stadtverordnete	Ursula Arnold (i. V. für Herrn Klöß)
Stadtverordneter	Alexander Strohmenger
Stadtverordneter	Ulrich Rossmann
Stadtverordneter	Alfons Moritz
Stadtverordneter	Ralf Löffler

Nicht stimmberechtigte Stadtverordnete

Stadtverordnetenvorsteher	Stefan Ringer
Stellv. Stadtverordneter	Rudi Schmidt
Stadtverordneter	Dieter Adolph

Magistrat

Bürgermeister	Michael Helbig
1. Stadtrat	Otto Schneider

Schriftführer

Oberamtsrat	Markus Loser
-------------	--------------

Besucher 2

Der stellvertretende Ausschussvorsitzender Stanka eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Ladung fest.

Der Tagesordnungspunkt 4 wird nicht öffentlich behandelt. Daher wird der Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen.

TOP 1 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Bürgermeister Helbig informiert über den Sachstand (Drucksache 30/2017 HFA).

Der HFA nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 2 Nahversorgung der Stadt Lindenfels

Bürgermeister Helbig informiert über die Bürgerschaft zugunsten von Markthaus Mannheim gGmbH (Drucksache 31/2017 HFA).

Der HFA nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 3 Interkommunale Zusammenarbeit INSPIRE und GIS

Mit der Drucksache 28/2017 liegt die Erläuterung des Kreises Bergstraße und die Bewertung der Verwaltung zu o.a. interkommunaler Zusammenarbeit vor.

Beschlussvorschlag Haupt- und Finanzausschuss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der kommunalen Arbeitsgemeinschaft beizutreten und den in der Anlage beiliegenden „Vertrag zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft“ mit dem Kreis Bergstraße abzuschließen, der den Zielsetzungen der Erläuterung entspricht.“

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt. Die bisherige Vorlage lässt noch einige Fragen offen. Diese können bis zum 09.02.2017 an den Magistrat gerichtet werden.

TOP 5 Anfragen und Mitteilungen
--

- a) Herr Helbig teilt mit, dass am heutigen Tag die langjährige Mitarbeiterin Frau Katja Hübner verstorben ist.
- b) Herr Helbig teilt mit, dass die vorläufige Festsetzung des KFA um etwa 1.000 € positiv gegenüber der Prognose abweicht.
- c) Herr Helbig teilt mit, dass das Rathaus ab 01.02.2017 vormittags geschlossen bleibt. Diese Maßnahme soll dem Abbau von Überstunden dienen. Die grundsätzliche Problematik der Überstunden wird daraufhin diskutiert.
- d) Herr Helbig informiert über die aktuellen Anschlusszahlen zu IKBIT.
- e) Herr Löffler sind Fälle bekannt in denen IKBIT die Lieferung des vereinbarten Datenvolumens nicht erfüllen kann. Nach Auskunft der Telekom war dies zu erwarten, da die Anzahl der Verteilerkästen nicht ausreicht. Im damaligen Angebot zur Schaffung des Breitbandnetzes hatte die Telekom die Erhöhung der Verteilerkästen berücksichtigt. Die Telekom hatte den Auftrag aber nicht erhalten. War der Sachverhalt bei Auftragsvergabe bekannt?

TOP 4 Niederschlagung von Forderungen -nicht öffentlich-

Beratung und Beschlussfassung über die Forderungen aus Drucksache 29/2017 HFA.

Beschlussvorschlag Haupt- und Finanzausschuss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die in der o.a. Drucksache benannten Forderungen unbefristet niederzuschlagen“

Ergebnis: Dafür 7 Dagegen 0 Enthaltung 0

Ende der Sitzung um 21:06



Ausschussvorsitzender



Schriftführer